

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mündingen



AUSGABE WEST

Freitag, 14. Juni 2024/Nr. 24
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Staufermedaille an Heinz Wiese verliehen



Heinz Wiese (dritter von links) wurde im historischen Sitzungssaal des Ehinger Rathauses im Beisein seiner Familie die Staufermedaille überreicht.

Im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Großen Sitzungssaal des Ehinger Rathauses wurde Heinz Wiese, als Zeichen der Wertschätzung für sein außerordentliches und vielfältiges Wirken, mit der Staufermedaille ausgezeichnet.

„Heinz Wiese hat sich durch sein jahrzehntelanges Wirken um das Gemeinwohl verdient gemacht. Über viele Jahre war er ein prägender Akteur in der politischen Landschaft unserer Region: allseits geachtet und respektiert, über die eigentlichen beruflichen Pflichten hinaus hat er sich gesellschaftlich und bürgerschaftlich engagiert“, so Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Seine ersten politischen Erfahrungen sammelte Heinz Wiese in der Jungenunion. Am 26. Oktober 1971 wurde er erstmals in den Gemeinderat der Großen Kreisstadt Ehingen gewählt. Als Kreisrat begleitete er in den Jahren 1978 bis 2019 die Entwicklung seiner Heimat. Heinz Wiese war Stimmenkönig bei vier Kommunalwahlen. Unerreicht blieben seine 11 030 Stimmen bei der Wahl zum Ehinger Gemeinderat im Jahr 1994. Niemand vor oder nach ihm hat diese Stimmenanzahl erreicht. Dies zeigt vor allem, wie sehr er in seiner Heimatstadt verwurzelt ist und die Bürgerinnen und Bürger seinen Einsatz und sein Engagement für die Stadt Ehingen schätzen. Einsatz und Engagement brachte Heinz Wiese nicht nur auf kommunaler Ebene. In zwei Wahlperioden, 1998 und 2002 sowie zwischen 2013 und 2017, vertrat er die Interessen der Region im Bundestag in Berlin. Bis heute vertritt er als Mitglied der CDU Fraktion die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Ehinger Gemeinderat.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 14. Juni

Feierabendhockete der MK Kirchen

Samstag, 15. Juni

35-jähriges Bestehen des MC Kirchen

Sonntag, 16. Juni

Wanderung des Schwäbischen Albvereins

Freitag, 21. Juni

Ortschaftsratssitzung in Granheim

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**

NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
---	---------

Notfallpraxen:	116 117
----------------	---------

Ulm: Mo-Fr	18:00 – 22:00
------------	---------------

Sa, So, FT	08:00 – 22:00
------------	---------------

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT	08:00 – 18:00
------------	---------------

Kinder Ulm Mo-Fr	19:00 – 22:00
------------------	---------------

Sa, So, FT	09:00 – 21:00
------------	---------------

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
--------------------------------	---------

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
-------------------------------	---------

Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
------------------------------	-----------------

Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240
------------------------------	------------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst	0800 0022833
-----------------------------	--------------

Samstag, 15. Juni

Löwen-Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 31 - 33,
89155 Erbach, Telefon 07305 73 23

Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 16. Juni

Vitalis Apotheke, Talstraße 3,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 75 56 31

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.

Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-
einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarr-
ämter und Vereine und für alle sonstigen
Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss	Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss	Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mittei-
lungen: Stadtverwaltung Ehingen, Presse-
stelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

„Herzblut, Hingabe und Bodenständigkeit - dafür steht Heinz Wiese. Er ist ein echter Schaffer für unsere Stadt und die Region. Seit Jahrzehnten stellt Heinz Wiese sein Leben, sei es als Lehrer oder Sozialpolitiker, ganz in den Dienst für andere. Dass dies mit der Staufermedaille gewürdigt wird, ist mehr als verdient. Das Wirken von Heinz hat meinen höchsten Respekt und tiefen Dank“, so der Landtagsabgeordnete Manuel Hagel.

Mit der Staufermedaille werden ganz besondere Verdienste um das Gemeinwohl gewürdigt. Sie ist eine persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung.

Europa- und Kommunalwahl am vergangenen Sonntag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am vergangenen Sonntag fanden die Kommunalwahlen und die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Für die Stadt Ehingen mit Ihren Teilorten bedeutete dies, die Organisation und Koordination von 29 Wahllokalen und vier Briefwahlbezirken mit Ihren jeweiligen Wahlvorständen.

Für die Vorarbeiten – die Ausstattung und den Aufbau der Wahllokale durch die Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs, der Hausmeister, der Ortsverwaltungen sowie der Wahlvorstände, vielen Dank.

Wahlberechtigt für die Europawahl waren insgesamt 18 403, für die Kreistagswahl 20 713 und die Gemeinderatswahl 20 648 Bürgerinnen und Bürger Ehingens.

Die Anzahl der Briefwähler steigt stetig, so wurden von Dienstag, 21. Mai, bis Freitag, 7. Juni, von den Mitarbeiterinnen des Briefwahlschalters der Stadt Ehingen 4.632 Wahlscheine für die Europawahl, 4.644 Wahlscheine für die Kreistagswahl und 4.638 Wahlscheine für die Gemeinderatswahl ausgestellt und mit den entsprechenden Briefwahlunterlagen versandt.

Am Wahlsonntag waren 310 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen im Einsatz. Die Auszählung erfolgte bis in den späten Sonntagabend und wurde am Montag fortgesetzt. Für diesen großen Einsatz, gilt allen Beteiligten mein besonderer Dank.

Die vorläufigen Ergebnisse können der Internetseite der Stadt Ehingen unter <https://www.ehingen.de/wahlen/> entnommen werden.

Mein Dank gilt auch allen, die von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und mit Ihrer Stimme über die Politik der Zukunft entschieden haben.

Ihr



Alexander Baumann
Oberbürgermeister

Europa- und Kommunalwahlen – Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Anlässlich der Kommunalwahlen am 9. Juni findet am Montag, 17. Juni, um 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Tagesordnung

1. Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses in seiner Funktion als Wahlkreisausschuss für die Wahl des Kreistags mit der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlgebiet Wahlkreis I Ehingen.
2. Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte mit der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlgebiet der Stadt Ehingen (Donau).

Marktplatz Open-Air



Der deutsche Schlagerstar Ben Zucker hat am Donnerstag, 6. Juni, mit großer Band und ganz nach dem Motto „Heute doch!“ das Ehinger Marktplatz Open-Air eröffnet.



Rund 4.500 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen am 8. Juni zum Open-Air zu STATUS QUO.

Ein grandioses erstes Marktplatz Open-Air liegt hinter uns. Mit der Schlagerlegende Ben Zucker, der Ehinger Vorband Rebel Guns, den Weltstars STATUS QUO und Special Guest Spider Murphy Gang war Ehingen Bühne zweier großartigen Konzertabende. Der herzliche Dank gilt allen Akteuren, die rund um die Veranstaltung eingebunden waren. Danke für Ihren großen Einsatz und Ihr Engagement mit dem Sie tausenden Musikbegeisterten ein unvergessliches Erlebnis im Herzen unserer Stadt beschert haben.

Auf die Räder, fertig, los!



Ab dem 23. Juni tritt ganz Ebingen erneut beim STADTRADELN an.

In Ebingen geht es, wie im gesamten Alb-Donau-Kreis, vom 23. Juni bis zum 13. Juli im Zuge des STADTRADELNs wieder um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Angemeldet werden kann sich bis zum Tag des Beginns am 23. Juni unter www.stadtradeln.de/registrieren. Die gesammelten Kilometer können ganz einfach im Online-Radlerbereich auf unter „Mein STADTRADELN“, oder über die kostenlose STADTRADELN-App ein- und nachgetragen werden. Dies ist bis sieben Tage nach Ende des Aktionszeitraumes möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de/spielregeln oder schreiben Sie Ihr Anliegen an stadtradeln@ehingen.de.

Die Stadt Ebingen freut sich auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Teilnahme und möchte an die Erfolge der vergangenen Jahre beim STADTRADELN anknüpfen.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, e-motion – Die e-Bike Experten, WERTGARANTIE, Busch + Müller, Schwalbe, WSM sowie Paul Lange & Co. unterstützt. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis.

Stadtbücherei erstrahlt im neuen Glanz

Die Ehinger Stadtbücherei wurde im Mai über drei Wochen hinweg renoviert.

Sämtliche Teppichböden wurden erneuert. Die verschiedenen Nutzungsbereiche werden jetzt durch farbliche Akzente abgebildet. So lockern bunte Farbkreise den Kinder- und Jugendbereich auf, während eine sonnengelbe Farbgebung in den Sitzbereichen eine warme und freundliche Atmosphäre schaffen. Außerdem wurden defekte Fliesen und Silikonfugen ausgebessert. Sämtliche Räume und Türrahmen wurden gestrichen, die Holzterrasse samt Handlauf wurde aufgearbeitet. Auch Elektroarbeiten fanden statt. Die Holzbücherregale, die teils aus dem Jahr 1985 stammen, wurden durch moderne Metallregale ersetzt.

Bereits am ersten Eröffnungstag nach der Renovierung verbuchte die Ausleihstatistik 1.537 Ausleihen. Mit 12.493 Ausleihen im April dieses Jahres erreichte die Stadtbücherei die höchste Monatsausleihe seit ihrer Eröffnung im Jahre 1947.



Oberbürgermeister Alexander Baumann informiert sich bei der Leiterin der Stadtbücherei Birgit Heuschkel über die Neuerungen.

Oberbürgermeister Alexander Baumann informierte sich vor Ort über die umgesetzten Renovierungsarbeiten. „Die Zahl der hohen Ausleihen im April zeigt wie gut unser Angebot in der Stadtbücherei angenommen wird. Wir bieten über alle Altersgruppen hinweg eine vielfältige Auswahl an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern und vielem mehr an. Es ist toll zu sehen, mit wie viel Leidenschaft, Ideenreichtum und Freude die Mitarbeiterinnen in unserer Stadtbücherei ihrer Arbeit nachgehen“, so der Oberbürgermeister.

Im zweiten Obergeschoss wurde eine Kinderspielecke eingerichtet. Dieser Bereich soll den Familien einen ruhigen und geschützten Rückzugsort bieten. Die Kinderbücherecke soll allen Kindern einen Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Besonders die Kinder haben die neue Gestaltung der Kinderbücherei mit großer Begeisterung aufgenommen. Die strahlenden Kinderaugen haben das umgesetzte Konzept zur Freude des Bücherei-Teams bestätigt.

Im ersten Obergeschoss gibt es einen öffentlichen Zugang zum Internet. Drei PC-Plätze laden dazu ein, die online Angebote der Bücherei aber auch der städtischen Verwaltung digital einzusehen und abzurufen.

Im Erdgeschoss findet die Romanabteilung künftig einen großzügigen Platz. Ein weiterer Bereich wurde in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre eingerichtet, hier kann in Zeitschriften und aktuellen Zeitungsausgaben geschmökert werden.

Für die Renovierungsarbeiten wurden sämtliche Möbel und der komplette Medienbestand von rund 30 000 Medieneinheiten ausgelagert. Die Kosten für die Renovierung samt neuen Möbeln belaufen sich auf rund 100 000 Euro.

Frauenrunde Frauenstunde – Ausflug ins Biosphärengebiet



Blumenwiese. Bild generiert mit Hilfe von KI.

Der nächste Termin des offenen Angebots „Frauenrunde Frauenstunde“ führt die Teilnehmerinnen ins Biosphärengebiet Schwäbische Alb nach Dächingen.

Unter Leitung von Tanja Graf wird die Gruppe zu einer rund 1,5 stündigen Kräuterwanderung aufbrechen. Dabei wird es in Feldern und am Wegesrand viel zu entdecken, zu lernen und natürlich auch zu probieren geben.

Weitere Informationen zur Dozentin erhalten Sie im Internet unter www.tgartenberatungundkraeuter.de.

Treffpunkt für diejenigen, die gerne wieder einmal bewusst durch das Biosphärengebiet wandern und dabei etwas lernen möchten, treffen sich am 18. Juni um 18.30 Uhr am Dorfplatz in Dächingen. Gegen 20 Uhr ist hier auch wieder Schluss.

Alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchten, treffen sich um 18 Uhr am Bahnhof in Ehingen an Bussteig 4. Von hier aus fährt Linie 319 nach Dächingen.

Rückfahrt um 20.28 Uhr mit dem Rufbus.

Einmal im Monat treffen sich Ehinger Frauen jeglichen Alters im Rahmen der Lokalen Agenda zum Austausch. Das abwechslungsreiche Programm der Frauenrunde Frauenstunde verbindet Kreativität, Information und ein mit- und voneinander Lernen sowie gemeinsam Spaß haben.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Die Gruppe freut sich auf Frauen aus Ehingen und Umgebung. Bei Fragen gerne melden, per Whatsapp bei Maren Rapp unter der Telefonnummer 01778451113.

Veranstaltung und Führung fällt aus

Die für den kommenden Samstag, 15. Juni, (Besichtigung des Klostergartens in Reute) und Sonntag, 16. Juni, (Die Schmiech unterhalb von St. Blasius) im Rahmen des Jahresprogrammes von Museumsgesellschaft und Stadtarchiv vorgesehene Veranstaltung und Führung müssen aus gesundheitlichen Gründen ausfallen.

Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kultur

Musiksommer Ehingen

25 Jahre Montagschor

Am Sonntag, 16. Juni, feiert der Montagschor der Volkshochschule um 18 Uhr in der Lindenhalle mit dem Programm „Engel in der Musik“ sein 25-jähriges Bestehen.

Auf dem Programm steht Benjamin Britten „The Company of Heaven“ für Sprechstimme, Sopran- und Tenorsolo, Chor und Orchester. Die Erstaufführung war 1956 in England mit dem BBC-Chor und Orchester. Ergänzt wird diese Kantate mit unterschiedlichen Engels-Musiken aus Oper (Abendessen), Operette (Csárdásfürstin) und auch Popmusik (Robbie Williams, Angel).

Die Mitwirkenden sind der MontagsChor der vhs Ehingen, der Kirchenchor St. Michael sowie Yuna-Maria Schmidt, Sopran, Jürgen Joos, Tenor, Bettina Hoffman, Sprecherin und Wolfgang Gentner, Dirigent.

Das Orchester:

Violine 1: Stela Bunea, Tanja Kull, Sarah Jensen, Kristina Fuchs.

Violine 2: Birgit Köhn-Kadereit, Christina Lang, Laura Micu, Dieter Urban.

Viola: Peter Galbacs, Florian Stierle.

Violoncello: Virgil Bunea, Julio Pablo.

Kontrabass: Karin Waiblinger.

Christoph Soldan und Alban Beikircher konzertieren

Das Duo Soldan (Klavier) und Beikircher (Violine) gibt am Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr einen Sonatenabend in der Lindenhalle.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart, Sonate für Violine und Klavier G-Dur KV 301.

Ludwig van Beethoven, Sonate für Klavier und Violine F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“.

Giuseppe Tartini / Fritz Kreisler, Teufelstrillersonate g-Moll B.g 5.

Johannes Brahms, Sonate für Klavier und Violine d-Moll op. 108.

Open Stage

Bühne frei für Talente der Region

Moderation Kathi Wolf. Freitag, 21. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle.

Der musiksommer ehingen präsentiert in Zusammenarbeit mit dem ROXY Ulm seine erste Open Stage, eine Veranstaltung voller spannender Möglichkeiten und einzigartiger Darbietungen. Die Open Stage bietet eine vielseitige Bühne für Künstlerinnen und Künstler aller Genres, von Rock bis Klassik, von Jazz bis Elektro.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf leidenschaftliche Performances von Solokünstlerinnen und -künstlern sowie Bands freuen, die ihr musikalisches Können präsentieren und für unvergessliche Momente voller Musik und Emotionen sorgen werden.

Kathi Wolf ist Schauspielerin, Kabarettistin und Moderatorin. In der Serie „2 Minuten -24/7“ ist sie aktuell in der

Hauptrolle der Clara zu sehen. „Klappenbeste“ heißt ihr neuestes Kabarettprogramm, mit dem sie deutschlandweit unterwegs ist. Wolf veranstaltet in ihrer Heimatstadt Weißenhorn den Kabarettpreis „Weißenhorner Wölfe“. Als Moderatorin wird sie für Events, festliche Galas, Sportveranstaltungen und auch für politische Talks gebucht, außerdem ist sie im Moderationsteam der Ulmer Open Stage im ROXY.

Stuttgarter Kammerorchester

Mozart, Schumann, Smetana. Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr, Lindenhalle.

Martin Zingsheim - Musikkabarett

„aber bitte mit ohne“. Freitag, 28. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle.

Musikschultag

Musikschule Ehingen – Gesunde Musikschule.
Samstag, 29. Juni, 14 Uhr, Franziskanerkloster.

Quintense: „finesse“

A-cappella-Konzert. Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr, Lindenhalle.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1, Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.



Englisch-Stammtisch - Next Meeting 20 June

This open group meets every second Thursday in Ehingen at 6.30 pm at Restaurant Ehinger Rose, Hauptstraße 10. There is no membership, the group is open for anyone who speaks English or wants to learn, for native English speakers and temporary guests in Ehingen who are here for business, trainings or just for a little holiday trip.

Faszientraining – Outdoor

Samstag, 29. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr. An der frischen Luft zeigt Ihnen die Dozentin, wie Sie durch einfache und zugleich wirksame Übungen Ihre Faszienstruktur nachhaltig in ein lockeres und zugleich kraftvolles Körpernetzwerk verwandeln können und damit Ihr körperliches wie geistiges Wohlbefinden steigern. Darüber hinaus erfahren Sie, wie viele der Übungen ganz leicht in den Alltag integriert werden können.

Yin Yoga Intensiv für Männer und Frauen

Samstag, 29. Juni, 13 bis 16 Uhr.

Yin Yoga ist eine sanfte und vor allem passiv ausgeführte Form des Yoga und verbindet viele Aspekte aus unterschiedlichen Yoga-Traditionen. Durch langes passives Dehnen wirkt Yin Yoga intensiv auf das Faszien Gewebe, die Muskeln, die Meridiane, das Bindegewebe und die Gelenke. Bei regelmäßiger Übung wird die Körperstruktur nachhaltig günstig beeinflusst, die Beweglichkeit wie Geschmeidigkeit kehren zurück.

In diesem Kurs sind Sie eingeladen, tiefer in Ihren Körper einzutauchen, diesen in neuer spielerischer Form kennenzulernen und wohltuende Dehnungen zu erfahren, die das Loslassen und zur Ruhe kommen erleichtern.

Bitte beachten Sie, dass bei körperlichen Beschwerden oder

kürzlich durchgeführten Operationen eine vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Therapeuten sinnvoll sein kann.

Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß

Freitag, 5. Juli, 19 Uhr bis 21 Uhr.

Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, die den Körper unterstützen und somit den Schmerz verringern können.

Information: Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB



Grüngutannahme in Dächingen

- mittwochs, 15 Uhr bis 17 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
Terminvereinbarungen sind wie immer möglich.



Kommende Abfalltermine

Altsteußlingen und Briel

- Freitag, 14. Juni, Bioabfalltonne
- Dienstag, 18. Juni, Blaue Tonne, Firma Braig
- Freitag, 21. Juni, Restmülltonne

Auf den Spuren des Sankt Anno

Eine kleine Gruppe aus dem Kirchengemeinderat und dem Ortschaftsrat machte sich vergangenes Wochenende auf den Weg nach Siegburg und nach Köln. Da sich im kommenden Jahr, genau am 5. Dezember der Todestag von unserem heiligen Anno zum 950. mal jährt, ist eine große Pilgerfahrt wie in den 80er Jahren nach Siegburg geplant. Damit diese Reise gut vorbereitet werden kann machte sich ein achtköpfiges Team auf den Weg nach Siegburg und Köln. Die Eindrücke dort waren fantastisch und so konnte ein Programm für das Wochenende nach Fronleichnam 2025 festgelegt werden. Die Ausschreibung der Reise erfolgt an dieser Stelle in den kommenden Wochen. Es wird eine Reise für jede Person jeden Alters mit den unterschiedlichen Ansprüchen an die Fitness vorbereitet, damit auch jeder den das Thema Anno interessiert mitgehen kann.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das was uns im kommenden Jahr erwartet:



In diesem 2021 neu erstellten Annoschrein werden ein Großteil seiner Gebeine auf dem Michaelsberg aufbewahrt.



Auch der Bischofsstab von Erzbischof Anno gibt es in der Schatzkammer zu bestaunen.



In der Schatzkammer in Siegburg ist in diesem Schrein ein Schutlerblatt des heiligen Anno aufbewahrt. Die Schatzkammer hat aber auch noch vieles mehr zu bieten.



Interessant ist auch die Geschichte um das "Anno-Loch" unter dem Kölner Dom. Durch dieses flüchtete er vor den Kölnern.

Es wird sicher eine tolle und spannende Reise die uns in 2025 erwartet. Nach der Ausschreibung können sich interessierte Personen entsprechend anmelden.

Altsteußlingen und Briel haben gewählt

Am vergangenen Sonntag war der große Wahltag. Mit der Bürgerliste haben sich acht Personen gelistet zur Wahl gestellt. Diese acht Personen wurden von unseren Wählerinnen und Wählern auch wie folgt gewählt. Das vorläufige Endergebnis lautet:

Baur, Thomas	170 Stimmen
Biesinger, Robert	176 Stimmen
Fisel, Alex	131 Stimmen
Grab, Bernd	157 Stimmen
Huber, Josef	202 Stimmen
Jähnke, Karlheinz	150 Stimmen
Mang, Heinz	190 Stimmen
Schleker, Harald	133 Stimmen

Weitere 21 Personen wurden als Ersatzkandidaten gewählt, die ersten Nachrücker laut vorläufigem Endergebnis sind hier:

Für Altsteußlingen:	
Grab, Hans-Martin	sieben Stimmen
Schrode, Dominic	sechs Stimmen
Für Briel:	
Schnitzer, Wolfgang	sechs Stimmen

Und so geht es nun in unserem Ort weiter: Der bisherige Ortschaftsrat ist noch den ganzen Monat Juni im Amt und wird auch noch eine Ortschaftsratssitzung abhalten. Der bisherige Ortsvorsteher fungiert weiter als sogenannter geschäftsführender Ortsvorsteher. In der zweiten Julihälfte wird dann

voraussichtlich die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates stattfinden und in dieser wird der Ortsvorsteher neu gewählt, diese Wahl wird dem Gemeinderat in Ehingen wiederum zur Wahl vorgeschlagen. Somit müsste dann wieder eine voll bestätigte Verwaltung im Ort die Geschäfte weiter führen können.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Altsteußlingen

Einladung zur Wanderung

Der Schwäbische Albverein OG Altsteußlingen lädt am Sonntag, 16. Juni, zur Wanderung ein. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in Granheim am Dorfplatz und fahren dann zu den Luckenhöfe. Von dort wandern wir durch das Heiligtal nach Gundelfingen. Die Strecke ist etwa vier Kilometer lang ohne Steigung und gut begehbar.

Wanderführer ist Josef Missel. Gäste zum Mitwandern sind herzlich eingeladen.



Sportgemeinschaft Altsteußlingen-Briel e.V.

E-Bike-Schulung

Am vergangenen sonnigen Dienstag, 4. Juni, nahmen zehn SGA-ler an einer E-Bike-Schulung der Verkehrswacht Ehingen teil.

Hans Bailer hatte schon früher eine solche Schulung absolviert und sie aufgrund der guten Erfahrung im Verein empfohlen.

Alfons Pfaff von der Verkehrswacht vermittelte am Dorfgemeinschaftshaus in einer fünfstündigen Schulung nicht nur technisches Wissen und Fahrdynamik mit und ohne Motor. Er konnte auch Tips für die richtige Ergonomie oder besser gesagt, die Harmonie zwischen Bike und Fahrer eingehen und Verbesserungen hinsichtlich der Sitz- und Lenkerposition vermitteln. Dies sollte vor allem beim Fahrradkauf beachtet werden, damit das Neue auch lange Zeit Spaß macht. Dass der Hinweis auf die richtige Sitzposition wichtig war, konnte den Reaktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern entnommen werden. Jeder hatte so seine Sitzprobleme. Durch die richtige Positionierung lassen sich einschlafende Hände oder Füße, sowie Verspannungen im Nacken verhindern.

Es wurde das sichere Anfahren geübt. Hierbei sorgt eine waagrechte Pedalstellung bei niedrigem Gang und der Einsatz der Bremsen für einen stabilen Stand von Fahrrad und Fahrer. Vorausschauendes Fahren und rechtzeitiges Herunterschalten erleichtern die An- und Weiterfahrt und verhindern 'Umfaller'.

Alfons Pfaff konnte bei den Fahrübungen durch einen Slalomkurs und einer etwa 40 Zentimeter engen Fahrspur sowie verschieden großen Kreisen den Teilnehmern eindrucksvoll vermitteln, dass durch die richtige Gangwahl und vor allem dem dosierten Einsatz der Hinterradbremse das Fahrrad stabil gehalten werden kann und dass so Engstellen und enge Abbiegeradien sicher durchfahren werden können. Alfons Pfaff ging auch auf die Motoren- und Akkutechnik ein. Um beim Kauf die richtige Wahl zu treffen, sollte

jeder für sich einschätzen, wie viel und welche Strecken er fahren will. Die Schulung wurde durch eine Kaffeepause abgerundet. Brigitte Bailer verwöhnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren köstlichen Kuchen. Herzlichsten Dank hierfür. Ein absolut lehrreicher und toller Tag ging mit viel Erfahrungsaustausch zu Ende. Ulrich Wohlleb überreichte dem Vielfahrer Alfons einen Sixpack mit unterschiedlichen Radler-Bieren sowie unser Biosphärenbuch "Alte Wege neu Entdeckt".

Die Schulung dient absolut der Sicherheit beim Radfahren, vor allem mit Motor. Dies haben die sichtlichen Verbesserungen gegen Ende des Kurses gezeigt.

Bei entsprechenden Rückmeldungen kann der Kurs auch gerne wiederholt werden. Alfons Paff sagt: „Der Kurs kostet nichts, ist aber nicht umsonst.“ Und das stimmt.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

"Dächingen blüht auf!"



Unsere Schubkarrenaktion geht in die zweite Runde.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom letzten Jahr.

Nach der überwältigenden Teilnehmerbeitschaft an unserer Schubkarrenpflanzaktion im letzten Jahr, wollen wir jetzt die zweite Runde dieses Wettewerbes starten. Es sollen in der Zeit bis zum Dorfplatzfest am 4. August möglichst viele Schubkarren kreativ bepflanzt oder auch sonst individuell gestaltet werden. Diese sollen möglichst von außen sichtbar am Grundstücksrand aufgestellt werden. Am Dorfplatzfest selber werden diese dann als Programmpunkt am Sonntagnachmittag von einer Jury prämiert. Die Sieger erhalten hierfür tolle Preise. Standardmäßig werden für diesem Wettbewerb eigene Schubkarren verwendet. Wer derzeit keinen übrig hat, kann sich noch einen bei der Ortsverwaltung ausleihen. Diese Aktion soll wieder ein kleiner Beitrag zu unserer Dorfgemeinschaft sein und unser Dächingen noch etwas bunter machen. Mitmachen kann jeder, ob Einzelperson, Familie oder auch Verein. Jeder, dem unsere Dorfgemeinschaft wichtig ist, ist herzlich willkommen. Hoffen wir auf viele kreative bunte Schubkarren.

Abend zu PV - Freiflächenanlagen in Dächingen

Im Zuge der Weiterentwicklung der Energiewende sind die Kommunen aufgrund von Bundes- wie auch von Landesvorgaben verpflichtet, mögliche Flächenpotentiale für die Ausweisung von PV - Freiflächenanlagen auszuweisen. Um dieses doch sehr komplexe Verfahren und auch das bisherige Ergebnis entsprechend vorstellen zu können, lädt die Ortsverwaltung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Hierzu laden wir am Montag, 24. Juni, ab 18.30 Uhr in den Gemeinderaum im Rathaus ein.

Peter Hilbig, Leiter der Abteilung Planung im Stadtbauamt Ehingen, und Adrian Schwake, Projektleiter der PV - Freiflächenplanung im Stadtbauamt Ehingen, werden die entsprechenden Vorgaben von Bund und Land BW erklären, die bereits vorgenommenen Planungsschritte erläutern und die aktuellen Ergebnisse vorstellen. Ebenso werden sie die Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer beantworten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

Nachlese zum vergangenen Wahlwochenende

Vergangenen Sonntag stand mit der Europa-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl ein richtig aufwendiger Wahltag an. So möchte ich mich an erster Stelle bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die aktiv das Wahlrecht genutzt haben und sich somit ihrer demokratischen Bürgerpflicht bewusst sind, bedanken.

Sie waren sich ihrer Verantwortung für unser Gemeinwesen im Klaren und so haben, zusammen mit den Briefwählern, über 80 Prozent der Dächinger Wahlberechtigten gewählt. Ein sehr positives Zeichen für unser bürgerschaftliches Gemeinwesen.

An zweiter Stelle möchte ich mich beim Wahlausschuss mit ihrem Vorsitzenden Achim Scheffold für das Engagement und ihre überaus korrekte Arbeit bedanken. Auch dies ist wichtig für eine vertrauensvollen Durchführung einer demokratischen Wahl.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch

zum 85. Geburtstag unserer lieben Hilda Schmid aus Frankenhofen. Ortsvorsteherin Jutta Uhl überbrachte die herzlichsten Glück und Segenswünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann, allen Ortschaftsräten und auch ganz persönlich. Unsere Hilda Schmid ist ein lebendiges Beispiel fürs Anpacken im Leben....als Mutter, Oma und vielfache Uroma, als Landwirtin und Wirtin vom Grünen Baum in Frankenhofen, damals und auch heute noch in der Unterstützung von ihrer Tochter Edith unserer jetzigen Wirtin vom Grünen Baum. Oder anders gesagt: "Gut vorgelebte Gastfreundschaft in unserem Grünen Baum." Das hat auch unser Baumwirt Helmut Schmid erfahren, der bis zuletzt liebevoll zu Hause von seiner Hilda gepflegt und versorgt worden ist. Dank der ganzen Großfamilie aus dem Hause Schmid. Da kann man nur sagen, Glück auf und weiter so.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bürgerfragestunde nutzen besorgte Eltern aus Altsteußlingen und Frankenhofen um ihr Anliegen für den Erhalt der Grundschule Frankenhofen vorzutragen. Dazu füllte sich das Amtszimmer bis auf den letzten Platz. Ortsvorsteherin Jutta Uhl erteilte den Eltern das Wort worauf Sie folgendes vorgetragen haben: Eine weitere Beschulung unserer Grundschule in Frankenhofen, kein Leerstand im kommenden Schuljahr 2024/2025. Die Forderungen wurden mit den aktuellen und zukünftigen Schülerzahlen belegt. Die Eltern befürchten eine zu erwartende Schließung der Grundschule Frankenhofen obwohl die Zahlen bereits jetzt belegen, dass die Schülerzahlen wieder steigen und die Grundschule in Erbstetten dann bereits in naher Zukunft zu klein sei, so die Eltern. Außerdem wurde der Schulbusverkehr bemängelt.

Zusammen mit den Ortschaftsräten hörte sich Ortsvorsteherin Jutta Uhl alles ganz genau an und erläuterte den Sachverhalt wie folgt:

Die Jahrgänge der letzten Jahre zeigen auf, dass die Schülerzahlen stark rückläufig sind und die Beschulung in Frankenhofen von Klasse eins bis vier zusammen von einer Lehrkraft geleistet worden wäre. Dies ist nicht mehr zeitgemäß, dazu bekommt man nur schwierig Lehrpersonal. Die Entscheidung von unserer Rektorin Katrin Brosch, in Absprache mit dem staatlichen Schulamt, dem Schulträger und den Ortsvorstehern aus Frankenhofen und Altsteußlingen alle Kinder zusammen in Erbstetten zu unterrichten ist organisatorisch vollkommen richtig. Zugleich eröffnete diese Entscheidung den Weg für eine zukunftsfähige Lösung, über die in einer Planungsgruppe diskutiert werden wird.

Ortsvorsteherin Jutta Uhl zeigte anhand einer Schautafel, welche sie auf eine alte Schulkarte aufgemalt hatte, den Werdegang der Grundschule Frankenhofen auf, von der Einweihung am 22. Dezember 1962 als Dorfschule, Übergang zur Hauptschule und dann zur jetzigen Grundschule mit der Trennung der Alteilorte rechts und links der Bundesstraße. Laufende Investitionen durch die Stadt Ehingen, wie der Ein-

bau einer neuen Heizungsanlage, einer Lüftungsanlage, Whiteboards in beiden Klassenzimmern und einem Glasfasersanschluss sorgen dafür, dass das Schulgebäude auf dem neuesten Stand ist. Es sollen in einer Planungsgruppe im Schuljahr 2024/2025 Lösungswege gesucht werden. Wichtig ist dass die abendlichen Volkshochschulkurse im kommenden Schuljahr 2024/2025 im Schulgebäude stattfinden und die Grundschule nicht verwaist ist. Alle Möglichkeiten die zum Erhalt beitragen müssen genutzt werden. Das wichtigste ist mit allen Beteiligten an einen Tisch zu sitzen und Kompromisse zu finden.

Nach der Verabschiedung der Besucherinnen und Besucher wurde die Sitzung fortgesetzt.

Für den Ausbau des Weselweges wurde die folgende Zusammenstellung zur Weitergabe an die Stadtverwaltung nach Ehingen von den Ortschaftsräten beschlossen:

- Ausbau auf fünf Meter Straßenbreite und mindestens 1,30 Meter Gehwegbreite
- Kreuzungsbereich Hintere Weiden – Weselweg, Ausbau mit Variante 1 (einstimmiger Beschluss)
- Ausführung des Gehweges in Niederbord
- Gehwegbau in gesamter Länge bis zur Einmündung in den Feldweg Flurstück-Nummer 89
- Straßenbeleuchtung bis zum letzten Wohnhaus Anwesen Familie Fundel – Lampenstandorte mit den Anliegern abstimmen
- Anlage einer Löschwasserzisterne im Kreuzungsbereich Weselweg – Hintere Weiden, in enger Abstimmung mit den örtlichen Feuerwehrkommandanten
- Trennung des Oberflächenwassers durch die Anlage von Retentionsbecken, soweit diese aufgrund von Grunderwerb realisierbar sind – Überprüfung ob die städtische Fläche Flurstück Nr. 80/5 als Alternative möglich ist
- Änderung des geplanten Radius von 6 auf 8 bei Flurstücknummer 34/5
- weitere Versorger wie Telekom, EnBW....für zukünftige Infrastrukturmaßnahmen anfragen, zum Beispiel späterer Einbau einer Wallbox, Einspeisemöglichkeit für Photovoltaikanlagen.

Fortsetzung des Berichts folgt in Ausgabe des nächsten Mitteilungsblattes.

Wahlergebnisse Kommunalwahl

In den Ortschaftsrat für Frankenhofen und für Tiefenhülen wurden die folgenden Personen, laut vorläufigem Endergebnis gewählt:

"Für die Aufgaben der Zukunft" in Frankenhofen

Uhl Jutta	164 Stimmen
Fundel Herbert	150 Stimmen
Kramer Kim	129 Stimmen
Lock Herbert	124 Stimmen
Utz-Knauer Melanie	112 Stimmen
Braig Günter	95 Stimmen.

In Tiefenhülen

Baier Peter 113 Stimmen

Bohn Florian 104 Stimmen.

Insgesamt wurden 1.146 Stimmen abgegeben was einer Wahlbeteiligung von 82,01 Prozent entspricht.

991 Stimmen wurden an die oben aufgeführten Personen vergeben.

155 Stimmen gingen an sonstige wählbare Personen, diese Auswertung wird im nächsten Mitteilungsblatt nachgereicht. Alle abgegebenen Stimmzettel waren gültig.

Danke an alle Wählerinnen und Wähler für Euren Urnengang.

Danke an unser Team vom Wahlvorstand, geleitet von Verena Bohner und Liane Huchler, Christoph Lang, Klaus Gollan, Andrea Ströbele, Markus Schmuker, Silvia Mayer und Ralf Sinsig für Eure exakte und wertvolle Arbeit.

Mit diesem Ergebnis sind wir gut gerüstet und können für die nächsten fünf Jahre durchstarten.

Bericht aus der Albwasserversorgungsgruppe VI



Die stimmberechtigten Verbandsmitglieder von links: Matthias Stephan (Geschäftsführer Stadtwerke Münsingen) Tim Scheible (Kämmerer Pfronstetten), Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister Alexander Baumann, Verbandspfleger Alexander Fischer, Thomas Eberhardt (stellvertretender Bürgermeister Hayingen)

Foto: Friedrich Hog Schwäbische Zeitung.

Dieses Jahr trafen sich die Beteiligten der Albwasserversorgungsgruppe VI zur Verbandsversammlung im Gasthaus Grüner Baum in Frankenhofen. Ortschaftsrat Herbert Lock berichtete den Räten aus der Versammlung: Das Trinkwasser ist von der gewohnt hervorragenden Qualität. Die nach der Trinkwasserverordnung vorgeschriebenen Wasseruntersuchungen werden regelmäßig vorgenommen.

Bei den durchgeführten Wasseruntersuchungen wurde bei keiner Substanz der Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung überschritten. Für den Verbraucher gilt der Härtebereich "hart".

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

NAK ■ VERLAG

Herzlichen Dank an Herbert Lock für die Teilnahme an der Versammlung und für den ausführlichen Bericht für uns Ortschaftsräte.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch zur Eiserne Hochzeit

Am 5. Juni konnten Barbara und Helmut Bloching ihre Eiserne Hochzeit feiern. Sie haben gemeinsam Höhen und Tiefen erlebt und dabei nie aufgehört einander zu lieben und zu unterstützen. Ihr seid das lebende Beispiel dafür, dass wahre Liebe ein Leben lang hält. Michael Reiser überbrachte die Glückwünsche der Ortsverwaltung und von Oberbürgermeister Alexander Baumann und eine Urkunde vom Ministerpräsidenten und überreichte dem Hochzeitspaar einen Geschenkkorb. Wir wünschen Euch, dass Ihr viele weitere Jahre, Hand in Hand in Gesundheit und mit Gottes Segen erlebt.



Eiserne Hochzeit Familie Bloching.

Zur Europa und den Kommunalwahlen

Liebe Wählerinnen und Wähler ein herzliches Dankeschön, dass Ihr Eure Stimme abgegeben habt, denn nur so lebt Demokratie. Dem Wahlvorstand gebührt ein besonderes Dankeschön.

Ortsvorsteher
Franz Denzel

Ortschaftsratssitzung

Einladung zu der am Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats im Rathaus in Granheim.

Tagesordnung:

1. Instandsetzung Teilstück vom Feldweg Nummer 135
2. Spielplatz Albhalle
3. Verschiedenes

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

gez. Ortsvorsteher
Franz Denzel



SV Granheim 1953 e.V.

Fußball-Schnuppertraining

Der SV Granheim veranstaltet für alle fußballbegeisterten Mädchen im Alter zwischen sechs und 16 Jahren ein Schnuppertraining. Unter dem Motto "Ballett - nein danke, richtige Mädchen spielen Fußball" finden am Montag, 17. Juni, Mittwoch, 19. Juni, und am Donnerstag, 4. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr auf der Sportanlage des SV Granheim eine jeweilige Trainingseinheit statt. Der Besuch von Anfängerinnen und Talenten ist gleichermaßen erwünscht.

Ein altersgerechtes Training, ein freundliches und motiviertes Trainerteam sowie eine Überraschung für den nächsten Trainingsbesuch warten auf Dich und Deine Freundin.

Bei Rückfragen steht Nancy Oßwald, Telefon 07395 547, E-Mail nancy.osswald@gmx.de gerne zur Verfügung.

Auf Euer Erscheinen freut sich der SV Granheim.



Werde Teil einer tollen Mannschaft und kicke mit anderen Mädchen zusammen beim SV Granheim.

Abteilung Fußball - Jugend



Heimspiele

B-Junioren

Freitag, 14. Juni, um 18 Uhr SGM Granheim - SGM Fleischwangen, Spielort: Bremelau.

D-Juniorinnen

Samstag, 15. Juni, um 12 Uhr SV Granheim - SGM Bellamont.

Auswärtsspiele

C-Junioren

Samstag, 15. Juni, um 12 Uhr SGM Ostrach II -

SGM Granheim.
B-Junioren
Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr SGM Seekirch - SGM Granheim.



Mündingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de



Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags
ab 20 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395
325 oder per E-Mail unter
ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Musikverein Mündingen

Auftritt beim Bierfestival in Zwiefalten

Am Sonntag, 16. Juni, spielen wir ab 14.30 Uhr zur Nachmittagsunterhaltung auf dem Bierfestival in Zwiefalten.

Wir freuen uns über viele bekannte Gesichter und Unterstützung aus der Heimat.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wahlen

Die Ortsverwaltung bedankt sich bei unseren Wahlhelfen.
Diese haben sich nicht nur am Wahl-Sonntag sondern auch
im Vorfeld bei Schulungen für die Wahl und im Nachgang
bei den Auszählungen ehrenamtlich engagiert.

Vielen herzlichen Dank hierfür.

Turnhalle Anbau

Diese Woche ging es wieder ein großes Stück voran. Die Firma Estrich Burger hat den Estrich in den neuen Anbau der Turnhalle eingebracht.



Anbau an die Turnhalle geht voran.

35-jähriges Bestehen

Wir feiern am Samstag, 15. Juni, ab 17 Uhr am Clubheim unser 35-jähriges Bestehen und laden hiermit auch die ganze Gemeinde recht herzlich ein. Am Abend gibt es Rockmusik mit einer Liveband sowie gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer. Der Gemeindeverbindungswege Kirchen-Stetten ist deshalb von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 12 Uhr im Bereich Vereinsgelände für den Verkehr gesperrt.

Präsident Alex Burger
Motorradclub Kirchen

Wetterregel

Ist zu Sankt Veit (15. Juni) der Himmel klar, dann gibt's gewiss ein gutes Jahr.

Lebensweisheit

„Alle Veränderung erzeugt Angst. Und die bekämpft man am besten, indem man das Wissen verbessert.“
(Ihno Schneevogt)



Musikkapelle Kirchen e.V.

Wir suchen Dich

Wir möchten uns weiter verstärken und suchen nach musikinteressierten Kindern und Jugendlichen, die ein Instrument erlernen möchten. Bei einer Info-Veranstaltung geben wir Einblicke in die Jugendarbeit und das Ausbildungskonzept der Musikkapelle Kirchen. An diesem Abend können auch die verschiedenen Musikinstrumente ausprobiert werden. Hast Du Interesse, dann komm vorbei. Freitag, 14. Juni, um 17 Uhr, in der Halle in Kirchen.

Feierabend-Hock

Wir laden Sie am Freitag, 14. Juni, ab 18 Uhr recht herzlich zu einer Hockete vor der Grundschule Kirchen ein.
Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Kirchen werden an diesem Abend für die musikalische Unterhaltung und für Ihr leibliches Wohl bestens sorgen. Ab 21 Uhr übertragen wir das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft auf einer Großbildleinwand.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



11. Sonntag im Jahreskreis 16.06.-22.06.2024/25

Samstag, 15.06.2024

Mariensamstag

Hl. Vitus, Märtyrer;

Altsteußlingen 19.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 16.06.2024

11. Sonntag im Jahreskreis

Erbstetten 8.30 Uhr

Eucharistiefeier

Dächingen 10.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Taufe von

Moritz Jakob Blersch;

Montag, 17.06.2024

Mo der 11. Woche

Altsteußlingen 19.00 Uhr

Hl. Messe

Dienstag, 18.06.2024

Di der 11. Woche

Frankenhofen 19.00 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch, 19.06.2024

Mi der 11. Woche

Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer;

Granheim 19.00 Uhr

Hl. Messe

Donnerstag, 20.06.2024

Do der 11. Woche

Dächingen 19.00 Uhr

Hl. Messe

Freitag, 21.06.2024

Hl. Aloisius Gonzaga

Erbstetten 8.30 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 22.06.2024

Mariensamstag

Hl. Eberhard, Erzbischof v. Salzburg, Hl. Paulinus, Bischof v. Nola, Hl. John

Fisher, Hl. Thomas Morus;

Frankenhofen 19.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 23.06.2024

12. Sonntag im Jahreskreis

Altsteußlingen 8.30 Uhr

Eucharistiefeier

Granheim 10.15 Uhr

Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis



In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre,

dann das volle Korn in der Ähre.

Ildiko Zavrakidis

Bibelwort – Markus 4,26-34

Und der Mann weiß nicht, wie ...

Sieht nach nichts aus. Ob daraus was werden kann? Und können wir es einfach so sich selbst überlassen? Man müsste vielleicht doch engmaschig kontrollieren ...

Das Reich Gottes beginnt ganz klein. Es kommt aus dem Dunkel und man sieht lange nicht, ob und was sich entwickelt. Aber der Mann, der gesät hat, geht ruhig schlafen. Er hat alles getan, was in seiner Hand lag – nun vertraut er auf das Wunder des Lebens. Mich hat diese Bibelstelle sehr nachdenklich gemacht. Wir entwickeln Pastoralpläne, starten Evaluationen, klagen, dass nichts wachsen will und fragen uns, ob wir den richtigen Samen oder den geeigneten Boden haben. Jesus erzählt von einem gelassenen Sämann. Und von einer reichen Saat, die aufgeht – und der Mann weiß nicht, wie.

Vielleicht sollten wir auf die Kraft vertrauen, die in Jesu Vision vom Reich Gottes steckt. Der Anfang ist mickrig und das Dunkel ist mächtig. Wir wissen nicht, was kommen wird. Aber Jesus ist sicher: Es wird wachsen und seine Kraft entfalten. Und wir werden nicht wissen, wie das passieren konnte. Christina Brunner



Katholische Kirche Ehinger-Alb

So ganz stimmt es ja nicht, was Jesus im Gleichnis erzählt: Kein



Same geht „einfach so“ auf. Es braucht Dünger, Wasser, eine gewisse Pflege dessen, was da wächst und auch die Beseitigung von Unkraut, das oft schneller wächst als das gute Kraut. Das weiß Jesus

natürlich. Es ist ihm hier aber nicht so wichtig. Wichtig ist ihm: Sprich das gute Wort, tu die gute Tat – und suche nicht nach Erfolg. Erfolg ist nicht deine Sache. Und vor allem: Was ist Erfolg? In meinen Augen kann Erfolg etwas ganz anderes sein als in Gottes Augen. Was ich für vergeblich halte, kann vor Gott etwas Großes sein oder werden. Also: Sae das Gute und vertraue dem Himmel. Er wird's wohl machen.

Malte Hagen Olbertz



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, meint er nichts anderes als die Heimat der Menschen. Von wo wir kommen und wohin wir gehen. Diese Hoffnung bringt der Grabstein mit Jesus als Sämann zum Ausdruck. Früher wurde ein Friedhof auch Gottesacker genannt. Verstorben hineingesät in der Hoff-

nung, zu neuem Leben im Reich Gottes auferweckt zu werden.

Foto: Michael Tillmann

Was ist das – Gnade?

„Gnade“ – eines der zentralen Begriffe des christlichen Glaubens, ist kein Wort unserer Alltagssprache, befindet sich nicht unter den vielen Hunderten Wörtern, die wir täglich verwenden. Und das, was „Gnade“ meint – wissen wir es eigentlich so genau, sind wir uns im Klaren darüber? Gnade beschäftigt uns – so glaube ich – in unserem alltäglichen Tun, in unserem Mühen, in den Sorgen wie den Freuden eher nicht. Und dennoch – so glaube ich ebenso und kann es für mich auch so sagen – leben wir täglich aus der Gnade Gottes, begegnen wir ihr, fordert sie uns heraus, brauchen wir sie wie die Luft zum Atmen, die wir häufig ja auch erst bemerken, wenn sie uns fehlt.

Als Christen haben wir gottlob eine unfehlbare Hilfe bei der Frage nach der Bedeutung der Gnade: Gottes Wort, das Neue Testament und da speziell die Evangelien. Doch den Evangelisten scheint es vor fast zweitausend Jahren ähnlich wie uns ergangen zu sein: das Wort „Gnade“ zählte nicht zu ihrem bevorzugten Sprachgebrauch: die Evangelisten Lukas und Matthäus kennen es gar nicht, die Evangelisten Lukas und Johannes verwenden es insgesamt nur siebenmal, dabei fünfmal innerhalb der Geburts-geschichte Jesu. Und Jesus selbst? Genau einmal nimmt er das Wort „Gnade“ in den Mund und zitiert dabei noch den Propheten Jesaja, als er bei seiner Predigt in der Synagoge von Nazaret das Gnadenjahr des Herrn verkündigt. Ich gebe ehrlich zu, der Befund hat mich überrascht. Ich hatte ohne Überlegen erwartet, gerade bei Jesus ständig über die „Gnade“ zu stolpern. Warum das so ist? Ich glaube, weil Jesus uns in seinen Gleichnissen doch viel über die „Gnade“ erzählt, ohne das Wort selbst zu benutzen. Vielleicht ist das der Schlüssel: Gnade ist weniger etwas zum Beschreiben als etwas zum Erleben: Wenn mir vergeben wird und ich vergebe, wenn mir geholfen wird und ich helfe, wenn ich geliebt werde und liebe. Dann lebe ich an einem Gnadenort.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 14. Juni

- 15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hopfenhaus (Pfarrer Striebel)
 16 Uhr Gottesdienst im Wohnpark St. Franziskus (Pfarrer Striebel)
 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 16. Juni

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
 10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)

Donnerstag, 20. Juni

Ökumenischer Treffpunkt für Ältere:
 Ausflug nach Blaubeuren; 13.30 Uhr
 Treffpunkt am Bahnhof für angemeldete
 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Freitag, 21. Juni

- 16 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
 „Haus Katrin“ (Pfarrer Striebel)
 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 23. Juni

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Striebel)
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfarrer Striebel)



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
 Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für dritter Sonntag nach Trinitatis (Lukas 19, 10): Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Samstag, 15. Juni: Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Kirchen



Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen in Kirchen.

Am Samstag, 15. Juni, um 18.30 Uhr, feiern wir gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus in Kirchen einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen in "Hirschwirts Garten" in Kirchen. Vorbei am Gasthof Hirsch geht es über den Parkplatz zu dieser Wiese, wo wir uns unter dem Holzkreuz zu einem Gottesdienst umgeben von herrlicher Natur versammeln. Bierbänke stehen für Sie be-

reit. Musikalisch wird der Chor "fEinklang" vom Liederkranz Kirchen mitwirken. Kommen Sie selbst und laden Sie andere mit dazu ein.

Das Opfer dieses gemeinsamen Gottesdienstes wird für die Arbeit der ökumenischen Hospizgruppe Ehingen erbeten.

Am Sonntag 16. Juni kein Gottesdienst in Mündingen.

Aber am Sonntag, 16. Juni, ist um 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum (Pfarrberg 12) in Mündingen.

Termine der Woche

- Freitag, 14. Juni
 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum
 Dienstag, 18. Juni
 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum
 Donnerstag, 20. Juni
 19 Uhr Mitarbeiterfest am Dorfgemeinschaftshaus
 Freitag, 21. Juni
 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Grillfest für Mitarbeitende

Auch in diesem Jahr wollen wir als Dankeschön für Mitarbeitende ein Grillfest ausrichten und am Donnerstag, 20. Juni, ab 19 Uhr mit Euch im Dorfgemeinschaftshaus oder bei geeigneter Witterung auch gerne draußen feiern.



Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde zum Grillfest am Donnerstag, 20. Juni.

Um besser planen zu können bitten wir um kurze Anmeldung im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Markus Häfele bis Montag, 17. Juni, vielen Dank, wir freuen uns auf Euch.

Vorschau Gottesdienst in der kommenden Woche**Sonntag, 23. Juni
Tauf-Fest in
Wimsen.**

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Tauf-Fest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel in Wimsen. Im Gottesdienst,

der locker und mit spritziger Musik ablaufen wird, werden voraussichtlich elf Täuflinge vom Säuglingsalter über Jugendliche bishin zu Erwachsenen jeweils von ihrem Orts-Pfarrer beziehungsweise Pfarrerin in der Zwiefalter Aach getauft. Aus unserer Gemeinde werden Finja Wurm aus Mundingen und Jakob Rapp aus Granheim getauft. Auch wenn Sie selbst nicht Teil einer Tauffamilie sind, sind Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir werden an diesem Wochenende keinen Gottesdienst in Mundingen feiern.

Was passiert nach dem Gottesdienst?

Nach dem Gottesdienst gibt es ein bring `n` share-Büfett. Die Tauf-Familien, bzw. Besucherinnen und Besucher bringen Süßes oder Deftiges mit, so dass eine Auswahl an Leckereien für alle bereitsteht. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir vor Ort keine Kühlmöglichkeiten haben, daher sind zum Beispiel Torten nicht geeignet. Um etwa 12.30 Uhr endet das Tauf-Fest.

Getränke

Kaffee und kalte, alkoholfreie Getränke können gegen einen Unkostenbeitrag vor Ort gekauft werden. Bitte bringen Sie eigenes Geschirr und Besteck mit, wenn Sie nach dem Gottesdienst am bring `n` share-Büfett teilnehmen. Tassen und Gläser stellen wir vor Ort.

Parkplätze

Bitte parken Sie bei Schloss Ehrenfels und rechnen Sie den Fußweg von knapp 15 Minuten ein. Die Parkplätze, die näher an Wimsen gelegen sind werden nicht ausreichen.

Sitzgelegenheiten

Vor Ort werden Biertischgarnituren bereitstehen. Falls Sie möchten, dürfen Sie gerne Campingstühle, Sitzkissen und Picknickdecken mitbringen, um es sich so gemütlich, wie möglich zu machen. Es ist großartig, getauft zu sein. Denn die Taufe bestätigt Gottes Versprechen: „Du bist geliebt!“ An dem Tauf-Fest beteiligen sich die Kirchengemeinden rund um Münsingen. Es ist Teil einer Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Schlechtwetteralternative

Bei Regenwetter feiern wir das Tauf-Fest in der Digelfeldhalle in Hayingen. Falls darauf ausgewichen werden muss, informiere ich darüber auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in meinem WhatsApp-Status.

Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, so dass wir nicht nach drinnen ausweichen müssen.

Bei Fragen zu den Gottesdiensten wenden Sie sich gerne an mich. Telefonnummer 07395 375 oder 0151 22533500 oder per E-Mail an markus.haeefe@elkw.de.

**Kleidersammlung Bethel
ab 17. Juni**

Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde Mundingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen. Sie wird in der Woche vom 17. bis 22. Juni stattfinden.

Die Pfarrgarage ist in dieser Zeit geöffnet, dort können Ihre Kleiderspenden abgelegt werden. Bitte achten Sie darauf, dass nur gut erhaltene Kleidung beziehungsweise Schuhe (paarweise gebündelt) abgegeben werden. Im Vorraum der Kirche liegen leere Kleidersäcke und Handzettel

zum Mitnehmen mit genauen Angaben, was gesammelt wird. Kleidung aus den Sammlungen wird von dem Lkw der Bethel-Brockensammlung abgeholt und durch zertifizierte Sortierbetriebe weiterverarbeitet. Die Erlöse daraus fließen anschließend zurück in die diakonische Arbeit Bethels. Neben den Menschen in Bethel profitiert auch die Umwelt von gespendeter Kleidung, denn Altkleider sind kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der sich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen lässt. Durch die Wieder- und Weiterverwertung der Textilien können Ressourcen, die sonst bei der Neuproduktion verbraucht würden, eingespart werden. Durch Bethels Mitgliedschaft im Dachverband FairWertung wird sichergestellt, dass sowohl die Sammlung als auch die Verwertung der gebrauchten Kleidung transparent, kontrolliert und ethisch vertretbar abläuft.

**IMPULS**

07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Anrufen und Hoffnung schöpfen

Zum Weiterdenken

Im Vertrauen darauf, dass Gott mich mag, habe ich beschlossen, mich auch zu mögen.

Sabine Naegeli

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 16. Juni, (dritter Sonntag nach Trinitatis)

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Samstag, 15. Juni

10 bis

15 Uhr Api-LEGO-Stadt im Musikerheim in Grötzingen

14.30 Uhr Gottesdienst zur Trauung in Weilersteußlingen von Madeleine Isabel Huber, geboren Scherb und André Huber

Sonntag, 16. Juni (dritter Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Familiengottesdienst zur Api-LEGO-Stadt mit Frau Scheffbuch von APIS in der Pankratiuskirche in Weilersteußlingen

Montag, 17. Juni

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 19. Juni

15 bis

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Schelklingen

19 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Christuskirche in Allmendingen

Donnerstag, 20. Juni

9 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Sonntag, 23. Juni (vierter Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Diakon Ulmer)

10 bis

11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum in Allmendingen

Weilersteußlingen

Kleidersammlung Bethel

Vom 17. Juni bis 22. Juni findet die Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle: Gemeindehaus Weilersteußlingen, Schulweg 8.

Was kann in den Kleidersack:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten- jeweils gut (am besten in Säcken verpackt).

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Kleidersäcke und Handzettel liegen am Ausgang der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen:

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen:

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Telefon 07394-916582.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Telefon 07384-404.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de und

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Homepage

www.weilersteusslingen-evangelisch.de und

www.allmendingen-evangelisch.de.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am Montag, 17. Juni, findet im Seminarraum des Feuerwehrhauses Dornstadt (St. Florian-Weg 2, 89160 Dornstadt) eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis" statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. BA: Eckwerte Gebührenkalkulation 2025
2. BA: Deponienachsorge Landkreisdeponien, Vorstellung der aktualisierten Nachsorgekostenberechnung
3. K 7381 Stützmauer Blaustein; Vergabe der Bauarbeiten
4. K 7384 Blaustein – Lautern, Umstufung und Abschluss einer Vereinbarung
5. K 7422 Radwege bei Altheim, Vergabe der Arbeiten
6. K 7420 Radweg Moosbeuren-Britschweiler, Vergabe der Arbeiten
7. Information über Digitalisierung im Straßenbetriebsdienst
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold

Landrat

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK VERLAG

Hochwasser im Alb-Donau-Kreis: Landrat Scheffold dankt den Einsatzkräften

„Mit dem Stehenbach im Bereich Ober- und Unterstadion, der Weihung bei Unterkirchberg, Staig und Schnürpflingen, der Schmiehe bei Hüttisheim und vor allem der Westernach und der Rot bei Dellmensingen hatten wir im Alb-Donau-Kreis gleich mehrere Hochwasser-Schwerpunkte, die unsere Einsatzkräfte stark gefordert haben. Rund 1.100 Angehörige der Feuerwehren, des THW, des DLRG, des DRK und des Katastrophenschutzes haben kreisweit über das vergangene Wochenende hinweg Enormes geleistet und hochprofessionell gemeinsam gegen die Wassermassen gekämpft. Dafür möchte ich Ihnen stellvertretend für den gesamten Landkreis meinen tiefsten Dank aussprechen. Durch ihre unermüdliche Arbeit ist der Alb-Donau-Kreis verglichen mit anderen Regionen in Baden-Württemberg und Bayern vergleichsweise glimpflich davongekommen, wenngleich natürlich einzelne Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen wurden“, sagt Landrat Heiner Scheffold zu dem großflächigen Hochwasser der letzten Tage. Insgesamt gab es im Alb-Donau-Kreis 121 hochwasserbedingte Einsätze zwischen Freitag und Montag.

Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen zeigten Wirkung

Nach Warnungen des Deutschen Wetterdienstes sowie der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg begannen die Feuerwehren der Gemeinden und die Katastrophenschutzeinheiten des Alb-Donau-Kreises am Freitag damit, sich in enger Abstimmung mit den Städten Ulm und Neu-Ulm auf eine mögliche Hochwasserlage vorzubereiten.

Die folgenden Tage zeigten die Effektivität der umfangreichen Hochwasser-Schutzmaßnahmen, welche die Kommunen im Alb-Donau-Kreis in den letzten Jahren getroffen haben. In diesem Jahr bereiteten nicht die gut gesicherten und überwachten Flüsse der Donau und Iller die großen Probleme, sondern ihre kleinen Zuläufe und Nebenflüsse. Fehlende Pegelmessstationen machten Vorhersagen hier enorm schwierig – mit Ausnahme des Stehenbachs, wo sich die kommunale Pegelüberwachung via LoRaWan als sehr nützlich erwies. In den anderen Überschwemmungsgebieten überwachte unter anderem die Drohnenstaffel des Alb-Donau-Kreises die Ausbreitung des Wassers und zeigte einmal mehr, wie vielseitig einsetzbar und hilfreich die ferngesteuerte Luftüberwachung in Gefahrensituationen ist.

Vorbildliche kreisübergreifende Zusammenarbeit

Während sich die Situation entlang des Stehenbachs und der Weihung am Sonntag entspannte, spitzte sich in Dellmensingen im Laufes des Tages die Lage zu. Durch den anhaltenden Dauerregen sammelte sich hier immer mehr Wasser in unmittelbarer Nähe eines Umspannwerks, das rund 30 000 Haushalte in der weiteren Region von Ulm bis Ehingen und im Bereich Oberschwaben mit Strom versorgt.

Rund 200 Einsatzkräfte aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm kämpften mit Erfolg darum, eine Überflutung des Geländes und großflächige Stromausfälle zu verhindern – darunter auch viele Männer und Frauen, die schon an den beiden Tagen zuvor nahezu ununterbrochen an anderen Orten im Einsatz waren.

Scheffold dazu: „Sich so uneingeschränkt solidarisch mit den Kameradinnen und Kameraden der anderen Feuerwehren zu zeigen und einfach dort zu helfen, wo man gerade gebraucht wird – unabhängig vom eigenen Wohnort und obwohl man bereits seit Tagen im Einsatz ist: Das ist eine Haltung, die mich tief beeindruckt hat. Man darf nicht vergessen, dass sich der Großteil der Menschen in den Rettungsorganisationen ehrenamtlich engagiert. Sie verdienen unsere größte Anerkennung und unseren Respekt. Dieser Zusammenhalt trägt unsere Gesellschaft und ist das Fundament unserer freiheitlichen Demokratie. Nur gemeinsam können wir schwierige Situationen bewältigen, das müssen wir uns immer wieder klarmachen.“

Quartiersentwicklung Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft ist der demografische Wandel. Das neue Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“ der Stadt Langenau, der Stadt Schelklingen und des Alb-Donau-Kreises widmet sich daher der Lebenssituation älterer Menschen. Neben den Kommunen werden auch eine externe Beratung, der Kreissenorenrat Alb-Donau-Kreis e.V. und gemeinsam - Nachbarschaftshilfe Langenau e.V. das Projekt begleiten.

In der zweijährigen Projektlaufzeit sollen Lösungen für das Älter werden im eigenen Quartier entwickelt und somit Isolation vorgebeugt werden. Nachhaltig werden Impulse für bürgerschaftliches Engagement gesetzt, welche bestenfalls nach Ende des Projekts im Mai 2026 weiterbestehen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten.“ finanziert.

Durch das Projekt soll das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Seniorenarbeit gestärkt und im Landkreis vernetzt werden. Zum Start werden dazu im Herbst 2024 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Akteuren vor Ort, die Stärken und Schwächen der beiden Regionen analysiert und anschließend praxisnahe Strukturen erarbeitet.

Nachdem das Projekt „Lebensqualität gestalten“ bereits in Dietsheim erfolgreich umgesetzt ist und sich auf der Zielgeraden bis zum Projektende im Januar 2025 befindet, sollen nun landkreisweit weitere Impulse für den Aufbau einer zukunftsorientierten Pflege gesetzt und erfolgreich etabliert werden. Der Landkreis begegnet damit generationsübergreifend und integrativ der Vereinsamung und der sozialen Ungleichgewichte in der Bevölkerung.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es online unter www.alb-donau-kreis.de/quartiersentwicklung.

Schutz von Öltanks gegen Hochwasser und Starkregen

Dringt Flusswasser, Grundwasser oder Regenwasser in ein Gebäude ein und sind die Heizöltanks nicht gesichert, können sie aufschwimmen, umkippen und Rohrleitungen abgetrennt werden. Schlimmstenfalls werden die Heizöltanks

durch den Wasserdruck verformt oder sogar undicht. Das Wasser kann auch über nicht gesicherte Tankanschlüsse und Rohrleitungsverbindungen oder über nicht hoch genug geführte Entlüftungsleitungen in den Tank gelangen. Da Heizöl leichter als Wasser ist, wird es vom eindringenden Wasser aus dem Tank gedrückt und gelangt dann in den Aufstellraum oder in die Umgebung. Dies kann zu einem erheblichen Schaden am Gebäude bis zur Unbewohnbarkeit führen. Auch die Umwelt kann geschädigt werden.

Bestehende Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten mussten infolge einer Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes im Jahr 2018 spätestens bis zum 5. Januar 2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Das vergangene Hochwasser hat leider gezeigt, dass dies nicht von allen Eigentümern gemacht wurde.

In Risikogebieten, das sind Gebiete die statistisch seltener als alle 100 Jahre überflutet werden, ist die Nachrüstung spätestens bis 5. Januar 2033 vorzunehmen.

Ob Ihr Heizöltank in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt können Sie in der Hochwassergefahrenkarte des Landes (www.hochwasserbw.de) nachsehen.

Sofern Ihre Kommune von einem Ingenieurbüro bereits Starkregengefahrenkarten erstellen ließ finden Sie diese in der Regel auf der Homepage Ihrer Kommune.

Es gibt in der Regel für bestehende Heizölverbraucheranlagen im Keller nur die Möglichkeit des Schutzes vor eindringendem Wasser (zum Beispiel Erhöhung der Lichtschächte, Einbau von gegen Wasserdruck beständige Kellerfenster) oder die Sicherung des Tanks gegen Auftrieb (zum Beispiel Verstrebung, Abstützung). Näheres hierzu enthält die Broschüre „Heizöllagerung in Überschwemmungs- und Risikogebieten“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg (<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/20122/39136/Heizoellagerung-in-Uberschwemmungs-und-Risikogebieten.pdf>).

Wenn Sie Fragen hierzu haben, rufen Sie uns an unter 0731-185-1115 oder schicken Sie eine E-Mail an umwelt-arbeitschutz@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Wasserbehörde
Helmut Reichelt

Erstmalig Förderung sozialer Innovation in Baden-Württemberg durch den Europäischen Sozialfonds Plus

Erstmalig im Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg gibt es für das Jahr 2025 die Möglichkeit der Förderung von Projekten zur „Sozialen Innovation“. Ziel des Programms ist es, Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen zu erproben und zu fördern. Mit den innovativen Konzepten will die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Es geht darum, die Zielgruppen noch besser zu erreichen und zu unterstützen.

Insgesamt steht für 2025 ein Fördervolumen von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung mit einer bis zu 80 Prozent-Förderung. Eine Antragstellung von Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen ist vom 10. Juni bis zum 31. Juli möglich.

Diese Förderung wird zusätzlich zu den bestehenden regionalen Förderaufrufen und der regionalen Förderung in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg angeboten.

Die Projektauswahl wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen, dem neben der ESF-Verwaltungsbehörde Expertinnen und Experten der Sozialen Innovation sowie der regionalen ESF-Arbeitskreise aus den Stadt- und Landkreisen angehören.

Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite zu finden: www.esf-bw.de unter „Förderperiode 2021-2027/Förderbereich Arbeit und Soziales“ oder unter https://www.esf-bw.de/esf/fileadmin/user_upload/DOWNLOAD_CENTER_2021-2027/FB_Arbeit_und_Soziales/Projektaufrufe/2024_05_Final_Aufruf_Soziale_Innovation.pdf.

Tag des offenen Hofes in Bernstadt auf den Butzenhöfen der Familie Wolf

Zum „Tag des offenen Hofes“ am Sonntag, 23. Juni, ab 10 Uhr auf dem Biohof der Familie Wolf in Bernstadt laden die Kreislandjugend Ulm e.V., die Kreislandfrauen Ulm, der Bauernverband, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Betrieb herzlich ein. Der Tag beginnt mit einem Erntebittgottesdienst.

Die Aktion „Tag des offenen Hofes“ der Landjugend und die Landesaktion „Gläserne Produktion“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bietet seit vielen Jahren Interessierten Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Landwirtschaft in der Region und die Erzeugung heimischer Lebensmittel zu informieren.

Die Verbraucherinnen und Verbraucher können vor Ort auf eigene Faust die Erzeugung hochwertiger regionaler Bio-Lebensmittel auf den Butzenhöfen der Familie Wolf kennenlernen. Bei Betriebsführungen wird über die Milcherzeugung und kuhgebundene Kälberaufzucht, Schweinehaltung, solidarische Landwirtschaft, den Hofladen und die hofeigene Bäckerei informiert.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Strohhüpfburg, Spielstraße, Volkstanzauftritt der Kindergruppe Ballendorf und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Westerstetten bietet Unterhaltung für Erwachsene wie Kinder. Für das leibliche Wohl aus hofeigenen Produkten (Mittagessen ab 12 Uhr, nachmittags Kaffee und Kuchen) sorgen die Kreislandjugend Ulm und der Kreislandfrauenverband Ulm.

Der Aussiedlerhof Butzenhof, der nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet wird, befindet sich etwa 15 Kilometer nördlich von Ulm – bei der Kreuzung der beiden Straßen von Bernstadt nach Westerstetten und von Beimerstetten nach Weidenstetten – oberhalb des Lonetals. Parkplätze sind vor Ort vorhanden und ausgeschildert.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Einladung zum Preisschießen

Austragungsort: Schützenhaus des SV Berg bei Ehingen (Donau), Schützenstraße 14 - 89584 Ehingen.

Termine:

Dienstag, 4. Juni, von 19 bis 22 Uhr
Freitag, 7. Juni, von 19 Uhr bis 22 Uhr
Dienstag, 11. Juni, von 19 bis 22 Uhr
Freitag, 14. Juni, von 19 bis 22 Uhr
Dienstag, 18. Juni, von 19 bis 22 Uhr
Freitag, 21. Juni, von 19 bis 22 Uhr
Dienstag 25. Juni, von 19 bis 22 Uhr
Freitag, 28. Juni, von 19 bis 22 Uhr

Allgemeine Bestimmungen:

- Das Schießen ist offen für Jedermann ab zwölf Jahren
- Geschossen wird nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes
- Luftgewehr Anschlag stehend, nach Punkt 1.1.2 und Luftpistole Anschlag nach Punkt 2.1 der Sportordnung
- Aufgelegtes Schießen ist grundsätzlich nicht erlaubt
- Nichteinhaltung der Bestimmungen hat den sofortigen Ausschluss vom Schießen und Preisverlust zur Folge
- Jeder Schütze hat auf seine Waffe und sonstiges Eigentum selbst zu achten. Der SV Berg übernimmt keine Haftung
- Probeschüsse sind nicht gestattet. Jeder im Stand abgegebene Schuss ist gültig
- Auf die richtige Eintragung der Start-Nummer und Scheiben hat der Schütze selbst zu achten. Die Scheiben sind vor Schießbeginn auf Vollständigkeit zu überprüfen
- Beim Verlassen des Standes sind alle Scheiben, geschossene und ungeschossene, bei der Aufsicht abzugeben, jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich
- Jeder Schütze kann nur einen Preis bekommen

Wertung:

Zehn Schuss Serie oder Bestes Blattl. Mit der Luftpistole 1/3 Wertung des Teilers.

Gewertet wird entweder das beste Blattl oder die beste Serie mit zehn Schuss, je nachdem was die bessere Platzierung für den Schützen ergibt.

Auf den ersten Platz kommt das beste Blattl, danach wird abgewechselt zwischen Serie und Blattl.

- Bei Ringgleichheit entscheidet die nächstbeste Serie.
- Bei Teilergleichheit entscheidet der nächstbeste Teiler.
- Jeder Schütze kommt nur einmal in die Wertung.

Einlage:

Zehn Euro.

Darin sind enthalten: Eine Wertungsserie à zehn Schuss.

Schützen, die mit beiden Waffen antreten, zahlen nur einmal Einlage.

Nachkauf: Unbegrenzt, zehn Schuss vier Euro.

Scheiben können bis jeweils eine halbe Stunde vor Schießen gekauft werden.

Preisverteilung:

Sonntag, 7. Juli, etwa 17.30 Uhr.

Anlässlich des St. Ulrichsfestes; im Burghof.

Nicht abgeholte Preise liegen bis zum 31. Juli im Schützenhaus Berg zur Abholung bereit.

Terminabsprache unter Telefon 0173 9258604, Alexander Bopp.

Preise:

1. Platz (bestes Blattl): Ehrenscheibe (gestiftet von Familie Zimmerman, Berg Brauerei), dazu einen Essensgutschein von 50 Euro
 2. Platz (beste Serie): Geldpreis in Höhe von 150 Euro
 3. Platz: Grill im Wert von etwa 200 Euro
 4. Platz: Geldpreis in Höhe von 100 Euro
 5. Platz: Geldpreis in Höhe von 75 Euro
- Ab Platz sechs bis etwa Platz 20: Sachpreise oder Bier-Gutscheine der Berg-Brauerei

70. Platz: Sonderpreis der Berg-Brauerei: zehn Liter Bier.

Der Verein mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhält als Sonderpreis der Berg-Brauerei: 30 Liter Bier.

Die Werkgemeinschaft Ehingen lädt zum Tag der offenen Tür ein

Die Werkgemeinschaft (WG) Ehingen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums lädt die St. Elisabeth-Stiftung am 14. Juni zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Werkgemeinschaft in der Katharinasteige 7.

Die Jubiläumsfeier bietet die Gelegenheit, die Werkstatträume zu besichtigen, sich über die Leistungsangebote zu informieren und das Gespräch mit den Mitarbeitenden zu suchen. Kaffee, Kuchen und Live-Musik runden den Nachmittag ab. „Jedermann ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern und auf ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Arbeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung zurückzublicken“, sagt Wolfgang Kühner, der den Bereich Produktion und Dienstleistung in der WG leitet.

Das Team der Werkgemeinschaft Ehingen besteht heute aus 16 Mitarbeitenden - Arbeitserzieherinnen und Arbeitserziehern, pädagogisch geschulten Facharbeiterinnen und Facharbeitern und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. Sie begleiten rund 80 Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf dem Weg, ihre beruflichen Fertigkeiten und Fähigkeiten wiederzuerlangen und zu erhalten.

Artenvielfalt

Anlässlich des Tages der Artenvielfalt in Baden-Württemberg (Tag der Artenvielfalt (tag-der-artenvielfalt-bw.de)) lädt der Forstbezirk Mittlere Alb zu einer Vogelwanderung im Waldschutzgebiet Wolfstal ein. Sie findet statt am Sonntag, 16. Juni, von 7 Uhr bis 10 Uhr. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Wolfstal an der K7340 gegenüber der Lauffenmühle.

Alle Naturinteressierten sind herzlich eingeladen einige der besonderen Naturschätze des landschaftlich sehr reizvollen Schonwaldes Wolfstal kennenzulernen. Die Führung macht der Förster und Ornithologe Paul Mann. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Falls möglich bringen Sie auch ein Fernglas mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.